

Sachgebiet 15 - ÖPNV

ID: 208

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Kostenfreiheit des Schulweges / Erstattungsanspruch

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürth
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Telefon: 0911/9773- 0
E-Mail: info@lra-fue.bayern

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Landratsamtes Fürth
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Tel.: 0911/9773-1024
Fax: 0911/9773-1025
E-Mail: datenschutz@lra-fue.bayern.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Ausgabe von Fahrkarten, Erstattung von Fahrtkosten

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Art. 1 und Art. 3 SchKfrG

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Antragsteller und Daten der Schülerinnen und Schüler

5b) Empfänger der Daten

Kasse, Gesundheitsamt, Büro des Landrats, Schulwegbeauftragter, Registratur (Faust)

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:

Schulen, Busunternehmer, VGN, Verwaltungsgericht, Regierung

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

10 Jahre nach letztmaligem Anspruch bzw. Antrag (Einheitsaktenplan AplZ 2040)

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Das Landratsamt benötigt Ihre Daten für die Bearbeitung des Antrages. Dürfen Ihre Daten nicht gespeichert werden, ist eine Bearbeitung Ihres Antrages nicht möglich.

11. Löschfristen

10 Jahre nach letztmaligem Anspruch bzw. Antrag (Einheitsaktenplan AplZ 2040)